

## „Rendez-vous régional “ 3. Bürgerforum, Basel, 21.5.2011

|       |   |
|-------|---|
| 10.00 | <b>Filmintrou:</b><br><b>Zivilgesellschaft in der Trinationalen Metropolregion Oberrhein</b>  |
| 10.10 | <b>Einführung in den Veranstaltungsablauf</b><br>durch das Moderationsteam cg konzept   |
| 10.15 | <b>Begrüßung und Einführung</b><br>durch den Regierungspräsidenten des Regierungsrats Kanton Basel-Stadt<br><b>Dr. Guy Morin</b>  |
| 10.30 | <b>Infotalk:</b><br><b>Die Zivilgesellschaft in der Trinationalen Metropolregion Oberrhein: Wen meinen wir damit? Wie unterscheidet sie sich in den Regionen? Wo engagiert sich die Zivilgesellschaft schon in der TMO? Was sind konkrete Erfahrungen?</b><br><br><b>Moderiertes Gespräch mit:</b><br><b>Dr. Jeanette Behringer</b> , Studienleitung Ressort Sozialethik des Evangelischen Tagungs- und Studienzentrums Boldern, Schweiz<br><br><b>Gabriel Pfeiffer</b> , Gymnasiast und Mitglied des Jugendrates des Kantons Basel-Landschaft<br><br><b>Stephane Ferrignio</b> , Direktor, Stabstelle für Jugendangelegenheiten, Ville de Huningue, Begründer eines Dorfvereines mit grenzüberschreitenden Erfahrungen |
| 10.50 | <b>Diskussion im Plenum</b>   |
| 11.00 | <b>Kaffeepause</b>  |
| 11.30 | <b>Improvisationen LUX-Theater des Moments</b>  |

|       |  |
|-------|--|
| 11.45 | <p><b>Metropolcafé</b><br/>Die Metropolregion aus Bürgersicht:<br/>Einschätzungen, Anregungen, Kommentare</p> <p><b>Workshop-Fragen:</b><br/>(1) Alltagsnutzen<br/>- Was erwarte ich als engagierte/r Bürgerin/Bürger von der TMO?</p> <p>(2) Qualitäten<br/>- Wodurch soll sich die TMO auszeichnen? Ihr Slogan bitte!</p>  |
| 12.45 | <p><b>Mittagspause<br/>mit Rendez-vous-Treffpunkt zum Vernetzen</b></p>  |
| 14.00 | <p><b>Improvisation LUX-Theater des Moments</b></p>  |
| 14.10 | <p><b>Ergebnisschau: Metropolcafé</b></p>  |
| 14.30 | <p><b>Triolog: Mitreden. Mitmischen. Mitmachen.<br/>Die Zivilgesellschaft in der Trinationalen Metropolregion.</b></p> <p><b>Workshop-Fragen:</b><br/>(1) Was braucht die Zivilgesellschaft, um sich künftig in der TMO aktiv einbringen zu können?<br/><i>Beispiele: Internetplattform, Bürgerstiftung,...</i></p> <p>(2) Wie kann das Interesse der Menschen für diese trinationale Metropolregion geweckt („wachgeküsst“) werden?<br/><i>Beispiele: Rheinfestival, kulturelle Triennale, Bildungsatlas...</i></p> |
| 15.30 | <p><b>Ergebnisvorstellung im Plenum</b><br/>Kernbotschaften erscheinen auf der TMO-Landkarte</p>   |
| 15.50 | <p><b>Improvisationen LUX - Theater des Moments</b></p>  |
| 16.00 | <p><b>Blick auf die Ergebnisse des Bürgerforums in Basel</b><br/><b>Urs Wüthrich-Pelloli</b>, Regierungsrat Basel-Landschaft</p> <p><b>Ausblick – wie geht es weiter?</b><br/><b>Clemens Nagel</b>, Beauftragter des Ministerpräsidenten für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Staatskanzlei Rheinland-Pfalz</p>  |